



Erfolgreiche Eingliederung

Heidi Schwander | Abteilungsleiterin IV-Stelle Zug



Ziel der Eingliederungsmassnahmen

- Verlust des Arbeitsplatzes bzw. lange Abwesenheit vom Arbeitsmarkt verhindern

EINGLIEDERUNG VOR RENTE



Ausgliederung verhindern

Früherfassung

nach 30 Tagen Arbeitsunfähigkeit oder wiederholten Kurzabsenzen kann eine Meldung an die IV-Stelle erfolgen

- bei ausgewiesenem Invaliditätsrisiko wird Anmeldung empfohlen

Frühintervention

nach erfolgter Anmeldung können umgehend erste Massnahmen geprüft und in die Wege geleitet werden

- mit einfachen, günstigen Massnahmen Arbeitsplatz erhalten, anpassen, finden



Belastbarkeit aufbauen

Integrationsmassnahmen

- seit mind. sechs Monaten zu mindestens 50 % arbeitsunfähig
- Voraussetzungen für erfolgreiche berufliche Massnahmen sollen geschaffen werden
 - Belastbarkeitstraining
 - Aufbautraining
 - Wirtschaftsnahe Integration (WISA)



Erwerbsfähigkeit fördern

Berufliche Massnahmen

- Arbeitsplatzerhalt
- "Arbeitgebererhalt"

- Ausbildungsbedarf für neuen internen Bereich?
- Einkommenseinbussen während der Eingliederung?



Arbeitsplatzerhalt

- Beratung der vP sowie des Umfeldes (Vorgesetzte, HR, ev. Team)
- Begleitung der **Rückkehr in den Betrieb**
- Begleitung während Aufbauphase, ev. externes Job Coaching
- ev. Round-Table mit weiteren involvierten Versicherungen zur Koordination der Interventionen



Einarbeitungszuschuss

- setzt unbefristeten Arbeitsvertrag voraus
- die eingeschränkte Leistungsfähigkeit während der Anlern- oder Einarbeitungsphase soll kompensiert werden durch finanziellen Beitrag an Arbeitgeber
- bei neuem Arbeitsverhältnis oder interner Umplatzierung
- maximal während 180 Tagen, höchstens vereinbarter monatlicher Bruttolohn, max. CHF 407



Erfolgreiche Eingliederung

- bedarf frühzeitiger Intervention
- setzt umfassende Information voraus
- baut auf engagierte Arbeitgeber und Teams
- bedarf häufig therapeutischer Unterstützung
- braucht Zeit, Ausdauer
- **GELINGT**



Eingliederung im Jahr 2019

- 120 Meldungen zur Früherfassung
davon rund 40 % durch Arbeitgeber
- 73 Personen weiterhin beim bisherigen Arbeitgeber erwerbstätig
davon 48 in der bisherigen
25 in neuer Funktion



Wir sind bei Fragen da!

allgemeine Infos

- www.akzug.ch
- www.compasso.ch

Fragen zur Früherfassung und Frühintervention

- Telefon: 041 560 48 62
- E-Mail: eingliederung@akzug.ch